

erhaltung der guten Beziehungen zwischen Schweden und Norwegen ersichert werde.

London. Auf den Auslands Inseln (im Stillen Ozean) befindet sich ein Vulkan in bestiger Tätigkeit. Im Osten der Inselgruppe bildet sich eine neue Insel.

Die Kaiserliche Yacht „Hohenzollern“ mit dem deutschen Kaiserpaar an Bord sowie die Kreuzer „Scharnhorst“ und „Königsberg“ sind am 11. Nov. in Portsmouth eingetroffen. Der Prinz von Wales und Lord Roberts begaben sich an Bord der „Hohenzollern“, um den hohen Besuch zu empfangen. König Eduard empfing das deutsche Kaiserpaar im Schlosse zu Windsor.

In Brüssel fand auf Anregung der sozial-politischen Frauenvereine eine große Versammlung statt, in welcher verschiedene Rednerinnen die Regierung angriffen, weil sie den Frauen das Wahlrecht bisher noch nicht zugestanden habe. Bald jedoch artete die Versammlung in einen wilden Lärm aus, da einige aus dem Volke in wenig respektvoller Weise gegen die Forderungen der Damen protestierten.

Petersburg. Eine hier stattgefundene Versammlung der reaktionären Deputierten aus dem Süden Rußlands beschloß, die Regierung zu ersuchen, von neuem den Pelagerungsstand über jene ganze Gegend zu verhängen.

Der Staatsrat Gourko, der angeklagt war, die für die Hungersnöte bestimmten Gelder unterzulegen zu haben, wurde zu Verlust seines Amtes verurteilt und unfähig erklärt, innerhalb dieser Jahre ein öffentliches Amt zu bekleiden.

Das Ministerium des Innern empfing offizielle Berichte, laut welchen die Revolutionäre im Süden Rußlands, im Kaukasus und in Turkestan Maßregeln getroffen haben, um alle Eisenbahnlinien in ihre Gewalt zu bringen, falls es zu dem geplanten Aufstand kommen werde.

Madrid. In Las Palmas brach aus einem nord-amerikanischen Zirkus ein Büffel aus und verwundete fünf Personen. Da man die Bestie nicht bändigen konnte, wurde sie von der Polizei niedergeschossen.

Cetinje (Montenegro). Hier wurde eine Verschwörung gegen verschiedene hohe Beamte des Fürstentums entdeckt.

Tchran. Der persische Minister des Aeußern richtete eine diplomatische Note an England und Rußland, worin er erklärt, das dem Schah beabsichtigte englisch-russische Abkommen interessiere nur jene beiden Mächte, nicht aber Persien. Die Note fügt hinzu, der Schah sei Regent einer unabhängigen Nation, die keinerlei Einmischung irgend eines Staates in bezug auf die Oberhoheit ihres Herrschers dulde. Persien werde sich, so heißt es am Schluß, nach wie vor bemühen, mit allen Mächten freundschaftliche Beziehungen zu unterhalten sowie allen Handelsfreiheiten zu garantieren, ohne jedoch irgend eine Nation befonders zu begünstigen.

Laut Meldungen aus Astrabad wurde die Stadt von türkischen Banden geplündert. Verschiedene Einwohner, die sich den Banditen widersetzen, mußten den Widerstand mit dem Leben büßen. Die Regierung sandte Truppen gegen das Räuberheer.

Manila. Der Kriegsminister der Vereinigten Staaten, General Taft, hat seine projektierte Reise zu den Hauptstädten Europas aufgegeben und wird, wie gut informierte Personen mitteilen, von den Philippinen sofort nach Nordamerika zurückkehren.

New York. Major Theodor Körner, Militärattache der deutschen Gesandtschaft in Washington, überreichte der Militär-Akademie in West Point im Auftrag des deutschen Kaisers die bronzenen Raster Friedrichs des Großen und des General-Feldmarschalls Grafen Moltke. Die Uebergabe des kaiserlichen Gesandten geschah mit großer Feierlichkeit.

Tanger. Wie aus Rabat berichtet wird, empfing der Sultan von Marokko am 7. ds. den spanischen Gesandten in Marokko in Audienz. Am Portal des Palastes war eine Abtheilung marokkanischer Soldaten aufgestellt, die dem Repräsentanten der spanischen Regierung die militärischen Ehren erwies.

Mulay-Safid sandte an den General Drube einen Spezialboten ab, um demselben seine friedlichen Gesinnungen und seine Hochachtung gegen Frankreich zu bezeugen.

Bericht offizieller Charakter aus Rabat bezeugen, das energische Bestreben des Sultans Abdul Mis habe unter den Anhängern des Präsidenten Mulay Safid die beste Wirkung gehabt, jedoch viele Stämme sich von letzterem losgelassen und sich wieder für den rechtmäßigen Sultan erklärten. Nur 800 Mann halten noch zu Mulay Safid, der mit so wenigen Anhängern nicht wagt, die Truppen des Sultans anzugreifen.

Santiago (Chile). Infolge des andauernden Frostes sind in Arauco 2500 Schafe eingegangen.

Prozeß Bülow-Brand.

Der seitens des Reichszanlers Fürsten Bülow gegen den Journalisten Adolf Brand anhängig gemachte Prozeß hat, wie bereits mitgeteilt, mit der Verurteilung des Angeklagten geendigt. Brand ist ein vorbestraftes Individuum. Er war es, der seinerzeit den Zentrumsabgeordneten Dr. Lieber vor dem Reichstagsgebäude mit einer Keilspitze angriff, wodurch er sich eine längere Gefängnisstrafe zuzog. In der Gerichtsverhandlung vom 6. d. M. spielte Brand eine recht lässliche Rolle, im vollsten Gegenjage zu dem Redakteur Harden, der sich vor kurzem ebenfalls verteidigen mußte. Die Aussagen der im Prozeße Bülow-Brand verhörenden Zeugen lauteten sämtlich entlastend für den höchsten Beamten im Reich und ließen klar erkennen, wie ungläublich leichtfertig Adolf Brand in seinen schwereren Anschuldigungen gegen den Reichszanler vorgegangen ist. Schon während der Verhandlungen mußte der „Brand“-Writelschreiber dies unumwunden und vernehmlich eingestehen. Unter seinen Gewährsmännern befand sich nicht eine einzige völlig einwandfreie, unbedingt glaubwürdige Person; gleichwohl entschuldigte er sein Vorgehen damit, im guten Glauben gehandelt zu haben. Brand appellierte an die Richter im Namen seiner alten Eltern um ein gnädiges Urteil. Er machte überhaupt während der Gerichtsverhandlung den Eindruck, als sei er nicht ganz zurechnungsfähig.

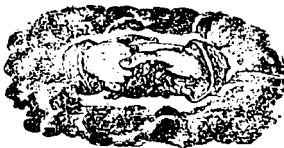
Auf die Erklärung des Verteidigers Brands, daß sein Klient die Grundlosigkeit seiner Anschuldigungen einsehe und bedingungslos einräume, zeigte sich Fürst Bülow zufriedengestellt und geneigt, seinen Verleumder zu entschuldigen. Der Staatsanwalt beantragte jedoch gegen Brand 18 Monate Gefängnis. In seinen Ausführungen hob er noch besonders hervor, es müsse bestimmt angenommen werden, Brand habe den Reichszanler widerrechtlicher Neigungen beschuldigt in der Erwartung, dadurch die Aufhebung des § 175 des Strafgesetzbuches herbeiführen zu können. Dem Antrag des Staatsanwaltes gemäß wurde Brand tatsächlich zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt.

Bedauerlich ist, daß auch bei diesen Gerichtsverhandlungen ein gut Teil recht schmutziger Wäsche vor die Öffentlichkeit gebracht wurde: diverse Aussagen, welche die Moral gewisser Kreise der höheren Gesellschaft — zunächst in Berlin — in einem wenig günstigen Lichte erscheinen lassen. — Der Gerichtsverhandlung und der

Verurteilung des Angeklagten hat außer dem Reichszanler und anderen hohen Persönlichkeiten auch Fürst Philipp von Eulenburg beigezogen, der, wohl krank, von zwei Personen geleitet, den Gerichtssaal betrat.

Kurs: 15/16 d. i. 1 Mark 0\$778; 1 Frank 0\$630; 1 Dollar 3\$268; 1 Pfund Sterling 15\$867.

Anzeigen.



Handw.-Unterst.-Verein.

Infolge Ablebens des Mitgliedes Albert Schutzmann haben alle Mitglieder der Sterbekasse bis zum 30. November d. J. 1\$000 an die genannte Kasse zu bezahlen. Einzahlungen können gegen Quittung gemacht werden bei den Herren Joseph Körbel (Rua José Bonifacio), Anton Schiebel (Vereinshaus), beim Präsidenten A. Bedene und beim Kassierer Ernst Wöllner.

Der Vorstand.

Verlosung.

Hierdurch sei bekannt gemacht, dass die Verlosung meines Musikautomaten am Sonntag, den 17. ds. Mts., um 2 Uhr nachmittags im Vereinshaus des Handwerker-Unterstützungs-Vereins stattfinden wird.

Wenzel Borst.

Rodolpho Speltz,

Professor de linguas e traductor,

teilt seinen Freunden, Bekannten, sowie Schülern mit, dass er von der Rua 13 de Maio Nr. 18 nach Nr. 21 derselben Strasse verzoogen ist, woselbst er fortfährt, Unterricht zu erteilen und

Gerichtsangelegenheiten, Eingaben, deren Besorgung, sowie Ziviltrauungspapiere u. s. w. zu besorgen.

Haus-Verkauf

Zwei Häuser, Rua Iguassú Nr. 23 und 65, sind preiswert zu verkaufen. — Zu verhandeln mit dem Eigentümer

Claudio Chatagner, Praça da Republica Nr. 54.

Ponta Grossa.

Unterstützungs-Verein Germania.

Da laut Kündigung unseres Oekonomen die betreffende Stelle am 18. Januar 1908 vakant wird, so werden die Mitglieder und Freunde dieses Vereins, welche gesonnen sind, sich um diese Stelle zu bewerben, hiermit aufgefordert, bis Ende ds. Mts. ihre Propostas bei dem Präsidenten, Herrn Eduard Richter, einzureichen, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Ponta Grossa, den 4. November 1907. I. A. der 1. Schriftführer Guilherme Bücher.

Eine gute Chacara

in bestem Kulturzustande, nur 7/8 Stunden von Curitiba entfernt, 3/4 Alqueiren gross, enthaltend gutes Pflanzland, einen grossen Potreiro, Steinbruch, ein Kieslager, sowie Mauersand in grosser Menge — ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers preiswert zu verkaufen.

Das Anwesen befindet sich in gutem Zustande, ist bepflanzt, hat die notwendigen Gebäulichkeiten, gutes Wasser, viele Obstbäume und ist wegen der vorhandenen grossen Tonlager zur Einrichtung einer Ziegelei sehr geeignet.

Die vorhandenen 2 Pferde, ein Wagen, 6 Stück Rindvieh, sowie sämtliche Ackergeräte können nach Wunsch mit übernommen werden. Nähere Auskunft erteilen Oskar Sabatko (Batel 72), Bernhard Chella (Rua Comendador Araujo 75) und die Redaktion dieses Blattes.

Officina de Moveis Teuto Brasileira.

Rua Saldanha Maranhão Nr. 55, antiga 20.

Da nächsten Monat 2 Lehrlinge ihre Lehrzeit beenden, so können 2 ordentliche Knaben, welche die Möbeltischlerei sowie Holzbildhauerei erlernen wollen, bei mir Stellung finden. Der Eigentümer: Alberto Dittert.

Eisendrehbank

wird zu laufen gesucht. Anerbieten mit genauer Beschreibung und Preisangabe bittet man unter „X 1000“ an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Jeden Mittwoch und Sonnabend frisches Sauerkraut bei Ludwig Carl Egg (Theater Hauer), Telephon 53.

Civillina (eisen- und arsenikhaltiges Mineralwasser) wird empfohlen durch die ersten medizinischen Autoritäten der Welt als das wirksamste Heilmittel, welches bis heute bekannt ist. Es wird mit gutem Erfolge angewandt bei hartnäckigen Magenkrankheiten, allgemeiner Schwäche, Hautkrankheiten, Blutarmut u. s. w. Dieses Mineralwasser ist zu haben in den Apotheken von Dr. E. A. de Leão, Stellfeld & Irmão, Araujo, André de Barros und Amibul Ferreira sowie im General-Depot von Silvio Colle & Cia, CURITYBA — Praça Municipal — Telephon 94.

Schlossergeselle. Ein tüchtiger Schlossergeselle zum sofortigen Eintritt findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Henrique Kromer, Rua 7 de Setembro N.º 115 (antiga 34).

2-3 Contos werden gegen gute Sicherheit auf erste Hypothek gegen mässigen Zinssatz zu leihen gesucht. Näheres in der Redaktion dieses Blattes.

Die Stelle als Strohaufkäufer, Strohhülsenfabrik, Estação Guajuvira. Strohreiniger usw. in meiner Niederlage in Thomaz Coelho, 20 Minuten von der Bahnstation Barigui, ist an einen zuverlässigen, wenn möglich verheirateten Mann sofort zu vergeben. Je nach den Leistungen guten Monatsgehalt bei hübscher, freier Wohnung, Garten usw. Reflektanten wollen sich melden Sonnabends oder Sonntags zwischen 11 und 1 Uhr in Curitiba, Rua Liberdade N.º 21, wohin auch schriftliche Angebote von auswärtigen zu richten sind. Carl Kechter-Asseburg.

Schweizerkäse, vollständig frisch und von prima Qualität, verkauft zu sehr billigem Preis Ludwig Carl Egg (Theater Hauer), Telephon-Anschluss Nr. 53.

Gabinete Dentario de Harry Hippus geöffnet von 8-12 Uhr sowie von 1-5 Uhr. Rua do Riachuelo N.º 5.

Masern! Gegenwärtig herrscht die Masern-Epidemie in auffälliger Weise in unserer Hauptstadt. Um dieser Krankheit vorzubeugen, empfiehlt sich die Anwendung des bekannten Xarope das Crianças, eines vorzüglichen Mittels gegen Husten, sowie gegen alle Komplikationen der Atmungsorgane. Auch wirkt dieses Mittel beruhigend während der Periode, in welcher das Kind von den Masern befallen ist. Zu haben in der Apotheke von Sommer & Cia., Rua do Riachuelo, — sowie in der Pharmacia Allemã von Stellfeld & Irmão, Praça Tiradentes.

Rattengift, sicher wirksam gegen Mäuse u. Ratten, empfiehlt die Deutsche Apotheke, Praça Tiradentes.

Wohnung zu vermieten. — In der Rua 24 de Maio ist die dem Handwerker-Unterstützungs-Verein gehörende Wohnung — neben Nr. 48 — an alleinstehende Herren zu vermieten für 10\$000 monatlich. — Näheres zu erfragen bei Antonio Bedene, Rua Cabral Nr. 24.

Liebet ihr eure Kinder? Wünschet ihr, dass sie vollkommene Gesundheit genießen? Dass sie geschützt bleiben gegen Krankheiten, welche die Kindersterblichkeit vermehren? Da es niemand gibt, der verneinend antworten kann, so raten wir euch, Väter und Mütter, dass ihr in euren Häusern stets ein Fläschchen des wunderwirkenden Kinder-Syrup vorrätig haltet. Dieses unschädliche und heilkräftige Medikament wirkt schnell und sicher gegen folgende Krankheiten: Schnupfen, Erkältung, Husten, Heiserkeit, Brustverschleimung, Keuchhusten, Influenza, Asthma u. Bronchitis (Halsbräune). Es ist empfehlenswert zur Heilung der beim Zahnen der Kinder auftretenden Krankheiten. Niederlagen: Deutsche Apotheke von Stellfeld & Irmão, — Apotheke von Sommer & Cia. Preis pro Glas 1\$500.

Hamburg-Amerika-Linie. Der deutsche Dampfer „Parthia“, erwartet am 19. oder 20. Nov. von Hamburg via Leixões und Lissabon, wird nach dem unerlässlichen Aufenthalt in Paranaguá auslaufen nach São Francisco und Rio Grande do Sul. Fracht wird für jeden beliebigen Hafen Europas angenommen bei Umladung in Hamburg. Die Agenten: Mathias Bohn & Co., Paranaguá.

3 neue Portões von Schmiedeeisen (Höhe 1,80 m, Breite 1,10 Meter) sind billig zu verkaufen. Rua Sete de Setembro Nr. 115.

Zu allen Festlichkeiten vermietet Tafelgeschirre, Bestecke u. Gläser Ludwig Carl Egg (Theater Hauer), Telephon 53.

Gelegenheitskauf! Für Landwirte! Meine im Quarteirão Ahú gelegene Chacara beabsichtige ich vorgerückten Alters halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe ist 6 Kartes gross, vollständig eingezäunt, mit 2 Wohnhäusern, Scheunen und den notwendigen Stallungen versehen. — Vorhanden sind auch mehrere Milchkuhe guter Rasse, Pferde, Wagen, Ackergeräte etc. Das ganze Anwesen ist bepflanzt und bewohnt und befindet sich in vorzüglichem Zustande. Kauflustige wollen sich direkt an mich wenden. Eduard Ihlenfeld, Ahú bei Curitiba.

Die Heilung des Wechsel-Fiebers binnen einer Woche! Schon seit längerer Zeit existiert das Bedürfnis nach einem Mittel, welches die Krankheit, die jährlich unsere Küstenevölkerung heim sucht, bekannt unter dem Namen Wechsel- oder Sumpffieber, gründlich und schnell heilt. Alle Arzneien, welche bis jetzt gegen diese Krankheit als unfehlbar angepriesen wurden, enthalten Chininsulfate, womit das Fieber nur zeitweilig aufgehoben, aber nicht geheilt wird. Der Keim bleibt in den Organen, um in kurzem, den bis jetzt angewandten Mitteln trotzend, wieder hervorzubrechen. Erst dem Apotheker HEITOR LUZ ist es nach ersten langen Bemühungen gelungen, in einem

„Anophelol“ benanntes Medikament der leidenden Menschheit ein absolut sicher wirkendes Mittel gegen Wechselfieber zu verschaffen. — ANOPHELOL ist echt zu haben in der PHARMACIA ALLEMã von Stellfeld & Irmão, Curitiba, sowie in der Apotheke von Adelio Correia & Cia. in Paranaguá, und bei Fred. Storache in Antonina, ferner in allen besseren Apotheken und Geschäftshäusern des Staates St. Catharina. GENERAL-AGENTUR in Florianopolis: Pharmacia Elyseu.

Agenturen: In Itajaí Castro & Luz, — in Blumenau Anton Reinhold, — in Joinville die dortigen Apotheken, — in S. José Manoel Cesarino Domingos, — in Palhoça Costa & Cia., — in Tubarão Pharmacia Hülse, — in São Francisco João da Cruz Salvador, — in Lages Apotheke Rambusch, — in Rio de Janeiro Silva Gomes & Cia., Rua S. Pedro Nr. 24.

Marktpreise vom 15. November 1907. Bohnen, schwarze 120 £, 22\$000-23\$000; weisse 18\$000-20\$000; jarbige 8\$000-20\$000; Brantwein 1 Pipa 8\$000-15\$000; Butter, frische 1 R. 3\$000-3\$500; in Zotten 1 R. 2\$500-2\$800; Eier 1 Ds. 0\$600-0\$000; Erbsen, gekochte 1 R. 1\$200-1\$; Farinha de Mand. v. Morretes 80 £. 11\$000-1\$000; Rio Grande 70-80 £. 8\$000-1\$; Milho 40 £. 3\$320-3\$430; Humo in Rollen 15 R. 14\$000-20\$000; Söhne 1 Stad 1\$000-1\$; Söhner 1 Stad 1\$200-1\$400; Serva Mate 15 R. 3\$000-3\$300; Kartoffeln, hiesige 40 £. 3\$500-4\$; Dörrfleisch, hiesiges 1 R. 0\$800-0\$900; Säckel 1 R. 0\$000-0\$100; Heu 15 R. 1\$000-1\$100; Häute, getrodnet 1 R. 1\$200-1\$; Rafe (Rampfale) 1 R. 1\$800-2\$000; Rlecher 1 R. 1\$800-1\$; Rlele (Roggen-) 15 R. 1\$800-2\$000; Peim 1 R. 1\$000-1\$000; Veinjamen 40 £. 6\$500-6\$000; Linjen 1 £. 1\$200-1\$000; Vinhäo 10 £. 1\$-1\$; Rels, englischer (Indischer) 60 R. 8\$000-8\$000; nationaler 60 R. 28\$000-30\$000; Spiritus, 40 Grad 1 £. 1\$000-1\$000; Schafwolle 15 R. 7\$500-8\$000; Talg, unausgelassen, frisch 1 R. 0\$800-1\$000; getrodnet 15 R. 9\$000-8\$000; Wachs 1 R. 1\$500-1\$600; Honig gemöhnlicher 1 R. 0\$800-1\$; Schleuderhonig 1 R. 8\$00-1\$000; Kaffee 15 R. 7\$500-8\$000; Mais 120 R. 9\$000-9\$500; Maismehl (Subã) 15 R. 2\$400-2\$600; Nationalweim, 1 Quinto (120 Pfalchen) 40\$000-50\$000; Roggen 40 £. 8\$000-4\$500; Roggenmehl 15 R. 3\$500-3\$800; Rindfleisch, frisches 1 R. 0\$700-1\$000; Sals 50 £. 6\$500-6\$000; Schmelzestleisch, frisches 1 R. 1\$200-1\$; gefalgtes 15 R. 10\$000-11\$000; Schmalz 1 R. 1\$400-1\$000; Speck, frischer 1 R. 1\$200-1\$000; gefalgter 15 R. 8\$000-12\$000; Zuder. (Bernambuco) uflna I.º 60 R. 1\$000-1\$000; (Rio) weiß, gemahlen 60 R. 37\$000-40\$000; gelber von Itajaí 60 R. 20\$000-21\$000; Zwiebeln, nationale 15 R. 6\$000-8\$000; portugiesische 1 R. 1\$200

